



Studie zur Ökobilanz von Müllbeuteln

Das ifeu-Institut in Heidelberg (www.ifeu.de) legte im Juni 2009 die Ergebnisse einer neuen Ökobilanz zu Restmüllbeuteln vor.* Darin werden Beutel aus Primär-Polyethylen, Polyethylen-Rezyklat und solche aus sogenannten Bioplastics (= Müllbeutel aus bioabbaubaren Materialien) im Hinblick auf deren Umweltwirkungen miteinander verglichen.

Das Fazit: Recyceltes Polyethylen hat die Nase vorn!

Das Ergebnis der Studie ist aus Sicht der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. eindeutig: **Bei allen Umweltindikatoren schneiden Müllbeutel aus recyceltem Polyethylen am besten ab**, gefolgt von solchen aus Polyethylen-Neuware. PCR (= Post Consumer Recyclate) stellt das umweltfreundlichste Rohmaterial für Müllbeutel dar. Sogar in den emissionsbezogenen Kategorien, wie dem CO₂-Ausstoß, seien die Polyethylen-Materialien überlegen. Damit hätten sich die ursprünglich vermuteten ökologischen Vorteile von Bioplastics-Materialien bei Restmüllbeuteln nicht bestätigt.

Die relevanten **Umweltindikatoren** der Studie waren:

- Fossile Ressourcen (mit Indikator Rohöläquivalente)
- Klimawandel (mit Indikator CO₂-Äquivalente)
- Versauerung (mit Indikator SO₂-Äquivalente)
- Terrestrische Eutrophierung (mit Indikator PO₄-Äquivalente)
- Aquatische Eutrophierung (mit Indikator PO₄-Äquivalente)
- Sommersmog (mit Indikator C₂H₄-Äquivalente (POCP))
- Primärenergiebedarf, nicht erneuerbar und gesamt (mit Indikator GJ)
- Landnutzung: Ackerland (mit Indikator m²/Jahr)

Die wesentlichen Beiträge zu den Umweltwirkungsprofilen der untersuchten Müllbeutel stammen aus der **Rohmaterialproduktion**. Die Beiträge aus der Verarbeitung zu Müllbeuteln und der Transport zu den Verkaufsstellen sind deutlich weniger relevant.

Ausnahmen:

- Die Müllverbrennung im Anschluss an die Restabfallsammlung liefert erhebliche Beiträge zur Wirkungskategorie *Klimawandel*. Dies liegt an den dabei freigesetzten CO₂-Emissionen.
- Der Überseetransport von Müllbeuteln aus HDPE aus China dominiert die Ergebnisse für *Versauerung* und *Terrestrische Eutrophierung*.

*Auftraggeber der Studie waren diverse europäische Unternehmen, die Müllbeutel aus verschiedenen Materialien, unter anderem auch aus Bioplastics, herstellen und vertreiben. Quelle: www.plasticker.de
IK - Industrieverband Kunststoffverpackungen e.V., Bad Homburg (www.kunststoffverpackungen.de)

